

# Zahlen & Fakten zur neuen Bahn

Neueste Seilbahntechnologie «D-Line»

Leise und vibrationsarme Stationen

Horizontale Länge 3580 m

Höhenunterschied 711 m

Fahrgeschwindigkeit (bisher 5 m/s) 7 m/s

Förderleistung (bisher 2000 P/h) 3000 Personen pro Stunde

Anzahl Kabinen 106

Fahrzeit (bisher 25 Minuten) ca. 10.6 Minuten

Kostenschätzung ca. 23 Mio. CHF

Voraussichtliche Inbetriebnahme frühestens 2022

Silleren  
so oder so

ADELBODEN  
Bergbahnen AG

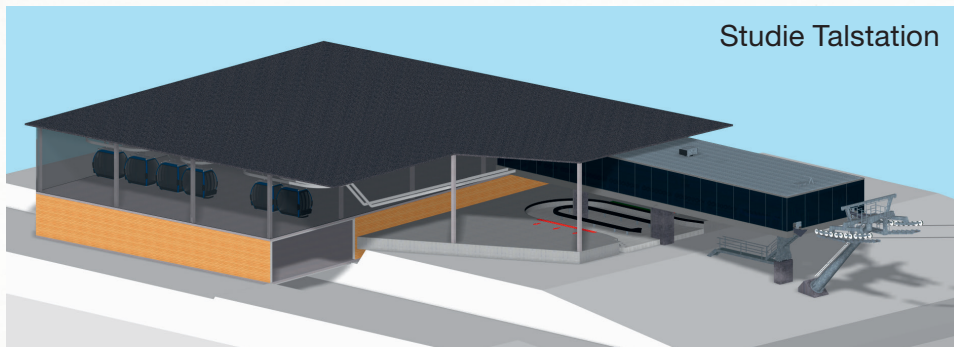
# Offizielle Mitteilung der Bergbahnen Adelboden AG zum geplanten Ersatz der Sillerenbahn



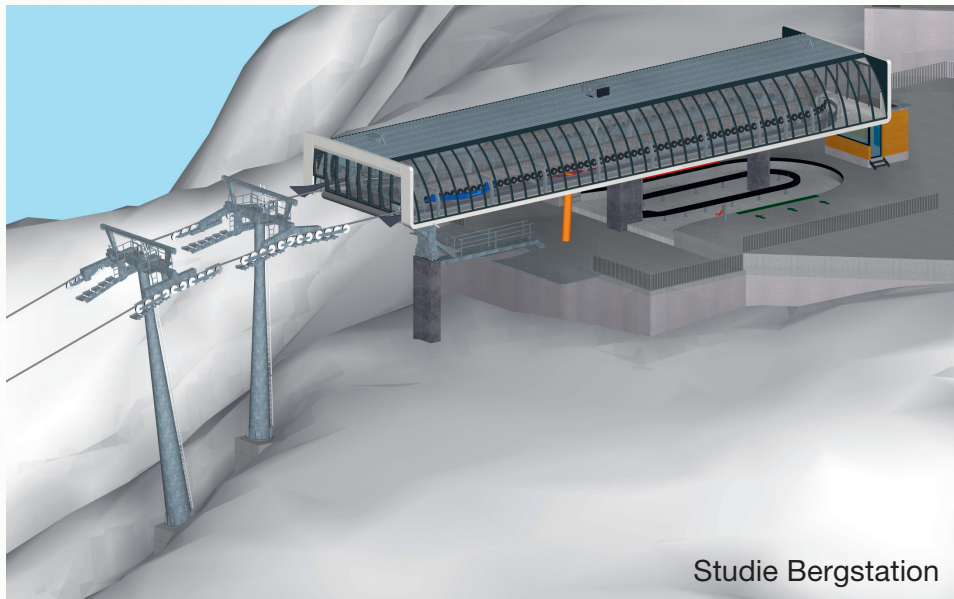
Bergbahnen Adelboden AG | CH-3715 Adelboden  
T +41 (0)33 673 90 90 | [www.adelboden-silleren.ch](http://www.adelboden-silleren.ch)



[www.adelboden-silleren.ch](http://www.adelboden-silleren.ch)



Studie Talstation



Studie Bergstation



Liebe Adelbodnerinnen, liebe Adelbodner

Seit 1990 bringt die Gondelbahn Silleren zuverlässig Gäste auf den Berg. Mittlerweile verursacht der Unterhalt der «alten Dame» jedoch hohe Kosten. Zudem wird die bis 25 Minuten lange Fahrt den heutigen Komfortansprüchen nicht mehr gerecht.

Gefragt ist also eine effiziente Ersatzlösung. Deshalb möchte die Bergbahnen Adelboden AG eine direkte Bahnlinie zwischen Oey und Silleren realisieren.

Adelboden selbst bringt dieses Grossprojekt mehrere Vorteile: Die neuen 10er-Gondeln werden leiser, vibrationsärmer und mit mehr Abstand zum Boden fahren. Dies betrifft gerade auch den geplanten Abschnitt im Gilbach, welcher in einer Höhe von 30–40 Metern überfahren wird. Gut zu wissen, dass die «Direttissima» mit Kosten von rund 23 Millionen Franken die günstigste aller geprüften Varianten ist.

Selbstverständlich stehen unsere Gäste im Mittelpunkt. Nebst des höheren Komforts in den neuen Kabinen profitieren sie von vielen weiteren Verbesserungen: Die neue Talstation soll direkt an den öffentlichen Verkehr angebunden werden und die Fahrzeit wird sich auf unter 11 Minuten verkürzen. Wenn die Strecke Oey-Bergläger zurückgebaut wird, bleibt die Fahrt mit der bestehenden Bahn von Bergläger nach Sillerenbühl weiterhin gewährleistet. Insgesamt präsentiert sich der Neubau damit schneller, direkter, leiser und günstiger im Unterhalt – diese BAAG-Investition in die Infrastruktur unserer Destination ist also ebenso notwendig wie zukunftsweisend.

Der Verwaltungsrat der Bergbahnen Adelboden AG